

Stadt Reutlingen 55 Amt für Integration und Gleichstellung Gz.: 55vs		21/02 I-Rat	09.03.2021
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
I-Rat	24.03.2021	Entscheidung öffentlich	
Beschlussvorlage Zuschuss für das Bildungszentrum in Migrant*innenhand e. V. für das Projekt "Märchenreisen - zweisprachig durch die Welt der Märchen" 2021 (Folgeantrag)			
Bezugsdrucksache			

Beschlussvorschlag

Die Stadt Reutlingen gewährt dem Bildungszentrum in Migrant*innenhand e. V. für das Projekt „Märchenreisen - zweisprachig durch die Welt der Märchen“ einen Zuschuss in Höhe von 1.520,00 €.

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
einmalig 2021	THH 55, Produktgruppe 11.14, lfd. Nr. 17, Kostenstelle 55203000, Sachkonto 43180000	1.520,00			

Deckungsvorschlag

HHJ	HHST	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung
einmalig 2021	THH 55, Produktgruppe 11.14, lfd. Nr. 17, Kostenstelle 55203000, Sachkonto 43180000	1.520,00		

Kurzfassung

Das Bildungszentrum in Migrant*innenhand e. V. beantragt für das Projekt „Märchenreisen - zweisprachig durch die Welt der Märchen“ einen Zuschuss in Höhe von 1.520,00 €. Ziel ist es u. a., durch die mehrsprachige Auseinandersetzung mit Märchen aus unterschiedlichen Ländern Begegnungen und gegenseitiges Interesse füreinander zu schaffen. Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt mit einem Zuschuss im Jahr 2021 zu unterstützen.

Begründung

Informationen zum Antragsteller

Das Bildungszentrum in Migrant*innenhand e.V. (BiM) wirkt seit 2015 als Zusammenschluss verschiedener bildungsorientierter Migrantenorganisationen in Reutlingen. Ziel ist es, die

Ressourcen der Mitgliedsorganisationen zu bündeln, deren Integrations- und Bildungsarbeit dadurch zu optimieren und so die gesellschaftliche Teilhabe von Familien mit Migrationshintergrund zu fördern. Ein Anliegen von BiM ist es dabei nicht nur, seine eigenen Mitglieder zu professionalisieren, sondern auch engagierte Personen mit Migrationshintergrund sowie migrantische Initiativen bei ihren Vorhaben, z. B. bei Antragstellungen und Projektverwaltung, zu unterstützen.

Projektziel und-inhalt

Bei dem Projekt „Märchenreisen“ handelt es sich um ein Kooperationsprojekt von BiM e. V., der Stadtbibliothek und dem TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg. Im Jahr 2021 sollen in den Zweigstellen der Stadtbibliothek sowie in den Räumen des Bildungszentrums in Migrant*innenhand e. V. insgesamt 8 Veranstaltungen für Kinder und Eltern stattfinden, bei denen Märchen aus verschiedenen Ländern im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltungen sind zweistündig. Zu Beginn gibt es für die Kinder ein Aktivitätsangebot (z. B. Malen). Nach einer kurzen landeskundlichen Einführung wird das Märchen abwechselnd von freischaffenden Theaterpädagog/-innen des TheaterPädagogikZentrums auf Deutsch sowie von Muttersprachler/-innen in ihrer Herkunftssprache vorgelesen. Theaterpädagogische Elemente ergänzen die Vorlesephase (z. B. Fingerspiele, Lieder). Im Anschluss besteht ein angeleitetes Begleitprogramm (z. B. Musik, Basteln, Bewegung zur Thematik des jeweiligen Märchens). Bei den Veranstaltungen werden fremd- und zweisprachige Medien der Stadtbibliothek ausgestellt und so eine Ausleihe angeregt. Zielgruppe sind Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sowie deren Eltern mit und ohne Migrationshintergrund. Die Märchenreisen finden bereits seit dem Jahr 2019 statt und wurden gut angenommen. Pro Termin werden ca. 8 Kinder und ihre Eltern erwartet.

Mit dem Projekt soll das Interesse der Teilnehmenden an anderen sprachlichen und kulturellen Hintergründen geweckt werden. Kinder und Eltern unterschiedlicher Herkunft erhalten die Möglichkeit, sich zu begegnen und untereinander auszutauschen. Kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit sollen dabei als selbstverständlich und positiv wahrgenommen werden. Weitere Zielgruppen des Projektes sind Reutlinger Migrantenselbstorganisationen. Indem sich Mitglieder als Vorleser/-innen einbringen, wird ihre aktive Teilhabe an den kulturellen Angeboten in der Stadt gefördert. Darüber hinaus sind die Kooperationspartner selbst Zielgruppe des Projekts, indem sie sich durch die Zusammenarbeit interkulturell öffnen.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen 1.638,00 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

Ehrenamtspauschale Vorleser/-innen (2 Personen x 60,00 € x 8 Termine):	960,00 €
Ehrenamtspauschale Begleitprogramm (1 Person x 60,00 € x 8 Termine):	480,00 €
Materialkosten:	80,00 €
Verpflegung:	40,00 €
Verwaltungspauschale:	78,00 €

Bei der Stadt werden 1.520,00 € beantragt. 118,00 € werden als Eigenmittel für Verwaltung und Verpflegung eingebracht. Die Koordination erfolgt ehrenamtlich durch BiM e. V. Die Stadtbibliothek unterstützt das Projekt durch Öffentlichkeitsarbeit, fachliche Beratung sowie mit Räumlichkeiten und deren Ausstattung. Das TheaterPädagogikZentrum bringt sich mit personellen Ressourcen in die Vorbereitung ein.

Förderung

Die Verwaltung begrüßt das Vorhaben, Familien über das Thema Märchen zu erreichen und so ein Interesse an verschiedenen Sprachen und Hintergründen sowie Begegnungen zu fördern. Hierdurch kann ein Zugang zu den Angeboten der Stadtbibliothek und eine aktive Beteiligung von Personen aus dem Umfeld von Migrantenselbstorganisationen ermöglicht werden. Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Kooperationspartner bündelt Ressourcen

und fördert ihre eigenen interkulturellen Öffnungsprozesse. Die Kooperationspartner verfügen bereits über Erfahrung bei der Konzipierung und Umsetzung des Projekts sowie über Zugänge zur Zielgruppe.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Bildungszentrum in Migrant*innenhand e. V. mit 1.520,00 € zu fördern.

gez.

Robert Hahn
Bürgermeister